

Hofgarten Pokal letzter Test vor der Bayerischen

Zwei dritte Plätze des KTV Nachwuchs in Veitshöchheim

(sd) Zum letzten Vorbereitungswettkampf vor den Bayerischen Meisterschaften trat die KTV Ries mit vier Nachwuchstalenten die Reise ins unterfränkische Veitshöchheim an. Dort kämpften Mädels, angefangen von den Jüngsten der Altersklasse (AK) 6 bis zur Meisterklasse Kür, in einem bundesoffenen Wettbewerb um den Hofgartenpokal.

Mona Nowatschek, Luisa Bach, Anne Hagner und Amelie Graf turnten gegen die bekannte Konkurrenz aus Bayern. Zusätzlich mussten sie sich aber auch gegen Spitzturnerinnen aus dem Kunstturnforum Stuttgart beweisen, die fast das doppelte Trainingspensum absolvieren. Schon morgens durfte Mona in der AK 8 an den Start. Die immer sehr sichere und stabile Wettkampfturnerin präsentierte sich an allen Geräten nervenstark und zeigte einen guten 4-Kampf. Mit einem sauberen Handstandüberschlag in die Rückenlage heimste die Deiningerin am Sprung die meisten Zähler aller Teilnehmer ein (15,40 Punkte). Am Boden überzeugte Mona mit einer sauber vorgetragenen Pflichtübung nicht nur die Zuschauer. Zu Recht durfte sie die zweitbeste Wertung auf ihr Punktekonto verbuchen. Lediglich am Barren waren die Kamprichter nicht auf „Rieser“ Seite und bewerteten die flüssig durch geturnte Übung von Mona zu streng. Am Ende konnte sie sich aber über einen sehr guten 3. Platz freuen und auf dem Siegerpodest strahlen.

In der AK 9 begannen die Mädels von Sabrina und Mike Dörner am Boden. Hier zeigten Luisa, Anne und Amelie ausdrucksvolle Übungen und turnten alle geforderten Teile auf den Punkt. Besonders Amelie stach durch ihre starke Choreographie hervor und präsentierte sich am Königsgerät Boden hervorragend. Auch am Sprung konnte man noch sehr gut mit der starken Konkurrenz aus Stuttgart mithalten und überzeugte mit sauberen Überschlägen in den Stand. Hier kassierte Luisa sogar die Tageshöchstnote von 17,15 Punkten. Am Zittergerät Balken punkteten diejenigen, die ohne Absteiger ihre Übung durchzogen. Aus Rieser Sicht gelang dies am besten unserer Anne, die an diesem Tag über sich hinauswuchs und alle Schwierigkeiten auf dem 10 cm schmalen Balken souverän vortrug. Die Stuttgarter bewiesen hier enorme Sicherheit und trumpften mit sehr starken Wertungen auf. Last but not least stand noch der Stufenbarren auf dem Programm. Luisa demonstrierte einmal mehr, dass die Holme ihr Gerät sind. Kraft- und schwungvoll, sowie ohne Pause setzte sie die anspruchsvolle Übung sicher um und war sogar den starken Stuttgartern überlegen. Mit 16,05 Punkten erhielt die Alerheimerin an diesem Gerät wiederum die Höchstpunktzahl. Bei der anschließenden Siegerehrung des sehr schönen und vor allem top organisierten Wettkampfes freute sich Luisa über einen hervorragenden 3. Platz. Anne strahlte über ihren verdienten 5. Platz,

und Amelie belegte einen guten 7. Platz. Auf ihre gezeigten Leistungen dürfen alle zusammen sehr stolz sein. Denn nicht nur die Konkurrenz aus Bayern hielten die Rieserinnen in Schach, sondern sie schafften es auch sich zwischen die Leistungsturnerinnen aus Baden Württemberg einzureihen.